
WEBINARBESCHREIBUNG:

„Eine Erfolg versprechende Zusammenführung“ – Überlegungen, Vorbereitungen, Durchführung

Vergesellschaftung von Haustieren! Diesem Thema wird meist viel zu wenig Beachtung geschenkt. Denn in den überwiegenden Adoptionsfällen ist die Handhabung die, neue Samtpfoten mit bereits im Haushalt vorhandenen Fellnasen „zusammensetzen“ und einfach mal zu schauen, was passiert. Dabei herrscht die überwiegende Meinung vor: „Die machen das schon unter sich aus!“ ... Ja! Ich gebe Ihnen bzgl. dieser Aussage recht: Katzen regeln entsprechende Situationen unter sich. Aber meistens nicht zum Wohle aller beteiligten Tiere!

Nicht anders als bei uns Menschen auch stellen die ersten Begegnungen die Weichen für das zukünftige Zusammenleben zwischen unseren Vierbeinern. Im Falle von aus missglückten Zusammenführungen entstandene Verhaltensprobleme (wie Angst-/Meide-/Aggressionsverhalten und/oder Unsauberkeit; dies oft in Kombination) lassen sich in der Regel nur in Unterstützung diverser therapeutischer Maßnahmen bzw. im schlimmsten Fall gar nicht korrigieren. Dies mit der Folge, mindestens ein Tier abgeben zu müssen, nachdem bereits böse Kämpfe zwischen den Katzen sowie körperliche und seelische Schäden auf allen Seiten entstanden sind. Und damit nicht genug! Denn oft werden Abgabetierte zu „Wanderpokalen“, kommen o.g. Verhaltensprobleme auch in den neuen Haushalten zum Tragen.

Das oft mit einer missglückten Vergesellschaftung verbundene Leid aller Beteiligten -Mensch und Tier-wäre zu verhindern, würde das Augenmerk auf Prävention gelegt. Heißt: das Treffen diverser Vorüberlegungen und Vorbereitungen VOR Adoption sowie die Durchführung einer systematischen Zusammenführung unter Berücksichtigung diverser Aspekte. Zur unterstützenden Beratung und Betreuung wären Tierpsychologen und Katzen-Verhaltensberater eine souveräne Anlaufstelle. Doch leider zeigt die Erfahrung, dass entsprechende Fachleute vor und während Zusammenführungen (wenn diese denn überhaupt stattfinden!) kaum zurate gezogen werden. Meist werden sie erst dann kontaktiert, wenn aufgrund misslungener Vergesellschaftungen entstandene Verhaltensprobleme nicht mehr zu übersehen sind und die Menschen sich nicht mehr zu helfen wissen.

Mit diesem Webinar möchte ich mein Wissen und meine Erfahrungen mit Ihnen teilen. So ist bereits die Planung einer neuen Katze mit zahlreichen Fragen und Überlegungen verbunden, die sich jeder Adoptant ehrlich und unter Berücksichtigung der realistischen Rahmenbedingungen beantworten sollte. Welches sind bspw. die Beweggründe, ein Haustier zu adoptieren? Lassen die Rahmenbedingungen (Raum, Zeit etc.) eine Adoption überhaupt zu? Woran sollten Sie denken?

Auch die Auswahl einer neuen Katze ist mit zahlreichen Fragen verbunden, wobei viele Antworten Irrtümer bergen. Jede Person sollte sich bspw. die Frage stellen, welche tierischen Eigenschaften (Alter, Charaktereigenschaften etc.) zu ihr und ihrem Lebensumfeld passen. Was ist bspw. bei der Adoption eines Fellchens mit körperlichen Einschränkungen zu beachten? Welche Fellnasen-Konstellationen machen in einem Mehrtierhaushalt Sinn und welche sind (eher) problembehaftet bzw. quasi zum Scheitern verurteilt?

Welcher Vorbereitungen bedarf es für ein Zusammenleben mit einem Vierbeiner? Wie bereite ich eine systematische Zusammenführung sinnvoll vor, u.v.m.

Und dann ...? Auch wenn die Planung eines neuen tierischen Bewohners vorbildlich verlaufen und dessen Einzug in jede Richtung bestens vorbereitet ist, stellt die Zusammenführung selbst meist die größten Fallstricke und Hürden dar. Hier werden übrigens mit die häufigsten Fehler begangen!

Ich wage zu behaupten, dass sich ein Großteil der aus einer mangelhaften Planung bzw. unglücklich verlaufenden Zusammenführung entstandenen Verhaltensauffälligkeiten und -probleme mithilfe von fachkompetenter Aufklärung, Beratung und Hilfestellung bei Vorüberlegungen und der Auswahl eines Haustieres sowie bei Vorbereitung und Durchführung einer systematischen Zusammenführung vermeiden ließen.

Das Webinar bezieht sich auf unsere Katzen. Es stellt Vorüberlegungen, Vorbereitung und Durchführung einer Vergesellschaftung in den Fokus und beschäftigt sich mit damit verbundenen Fragen und Antworten. So sind alle Interessierten angesprochen, die sich mit entsprechenden Themen auseinandersetzen möchten, genauso wie Halter-Neulinge, die erstmalig eine Katze adoptieren möchten, bzw. Katzenhalter, die mit dem Gedanken spielen, zu bereits vorhandenem/n Haustier/en einer weiteren Samtpfote ein neues Zuhause zu geben.

Weiteres:

| | |
|-----------------------------|--|
| Referentin: | Imke Arracher-Küster, Tierpsychologin animals-in-harmony |
| Webinar-Dauer: | 3,5 Std. |
| Technische Voraussetzungen: | Das Webinar findet als Videokonferenz über das Programm „Zoom“ statt. Die für die Videokonferenz notwendigen Zugangsdaten, mit denen Sie in den virtuellen Seminarraum eintreten können, erhalten Sie spätestens drei Tage vor Webinar-Beginn per E-Mail (Voraussetzung: Zahlungseingang der Webinargebühr). |

Ein wichtiger Hinweis für Zoom-Neulinge ...

... bzw. diejenigen Menschen, die noch nie ein Online-Webinar besucht haben: Haben Sie keine Angst! Die Teilnahme an einem Zoom-Online-Webinar ist kein Hexenwerk, da die Handhabung bezogen auf das Programm kein umfangreiches Wissen benötigt.

Lediglich folgende technische Grundvoraussetzungen sind notwendig:

- ✓ PC, Laptop oder Tablet
- ✓ Mikrofon (ist meistens in den o.g. Geräten eingebaut)
- ✓ Eine stabile Internetverbindung

Wenn Sie das Programm „Zoom“ noch nicht auf Ihrem PC installiert haben, können Sie einen entsprechenden **KOSTENLOSEN** Download über folgenden Link vornehmen: <https://zoom.us/download>